



Kooperativer Kinderschutz

in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule

Sozialpädagogische Diagnostik im interdisziplinären Kontext

Britta Discher



die lobby für kinder



Kooperativer Kinderschutz

in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule

Erfahrungen und Erkenntnisse



die lobby für kinder

„Fehler“ im Kinderschutz

In der Kinderschutzpraxis stehen sich nicht selten "rivalisierende" Hilfesysteme im Streit um die "richtige" Sichtweise gegenüber.



Die „Fachberatung“ mit den Kooperationspartnern ist deshalb von hoher Dynamik und nicht selten durch Konflikte gekennzeichnet.



Kooperativer Kinderschutz

in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule

Erfahrungen aus dem Projekt

Warum es so schwer ist, disziplinäre und institutionelle Grenzen im Kontext Kindeswohlgefährdung zu überschreiten:

1. These:

Das Spannungsverhältnis zwischen den Systemen ergibt sich aus der Komplexität der „Konstruktion Kindeswohlgefährdung“ und den verschiedenen Handlungslogiken.



die lobby für kinder



Kooperativer Kinderschutz

in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule

Warum es so schwer ist, disziplinäre und institutionelle Grenzen im Kontext Kindeswohlgefährdung zu überschreiten:

2. These:

Die jeweilige Einschätzung hat im eigenen Handlungskontext „Substanz“

- Die Einschätzung hat u.a. eine fachliche und „emotionale“ Relevanz...
- Es gibt Vorstellungen, was helfen könnte...
- Es gibt „Zuständigkeitsphantasien“ ...
- Es gibt „schlechte Erfahrungen“ ...



die lobby für kinder



Kooperativer Kinderschutz

in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule

Kooperation im Kinderschutz und Sozialpädagogische Diagnostik



die lobby für kinder



Kooperativer Kinderschutz

in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule

Sozialpädagogische Diagnostik

Sozialpädagogische Diagnose ist der „Versuch, über willkürliche Entscheidungen hinauszukommen und das Handeln überprüfbar und verbesserbar zu machen“

(B. Müller 1993).



die lobby für kinder



Kooperativer Kinderschutz

in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule

- Eine Intervention bei Kindeswohlgefährdung ist ein Eingriff in die Privatheit einer Familie/ eines Menschen und hat oft weitreichende Konsequenzen für die Kinder und Jugendlichen.
- Das Ziel ist immer auch die Abwendung der Gefährdung von Kindern und Jugendlichen und damit die Sicherung des Kindeswohl.

Anforderungen an die Gefährdungseinschätzung

- Die Dimension der Gefährdung (Interventionsschwelle) muss mit großer Sorgfalt eingeschätzt werden.
- Eltern, Kinder, Jugendliche haben dabei ein Recht auf Beteiligung und nötiger Unterstützung (Befähigung zur Beteiligung).
- Die Selbstreflexion der Helfer/innen und Hilfesysteme ist Teil der Gefährdungseinschätzung.
- Die Überprüfung der Wirksamkeit der Hilfe, bzw. der Intervention, ist Bestandteil im Prozess der Gefährdungseinschätzung





Kooperativer Kinderschutz

in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule

Prozess der Gefährdungseinschätzung:

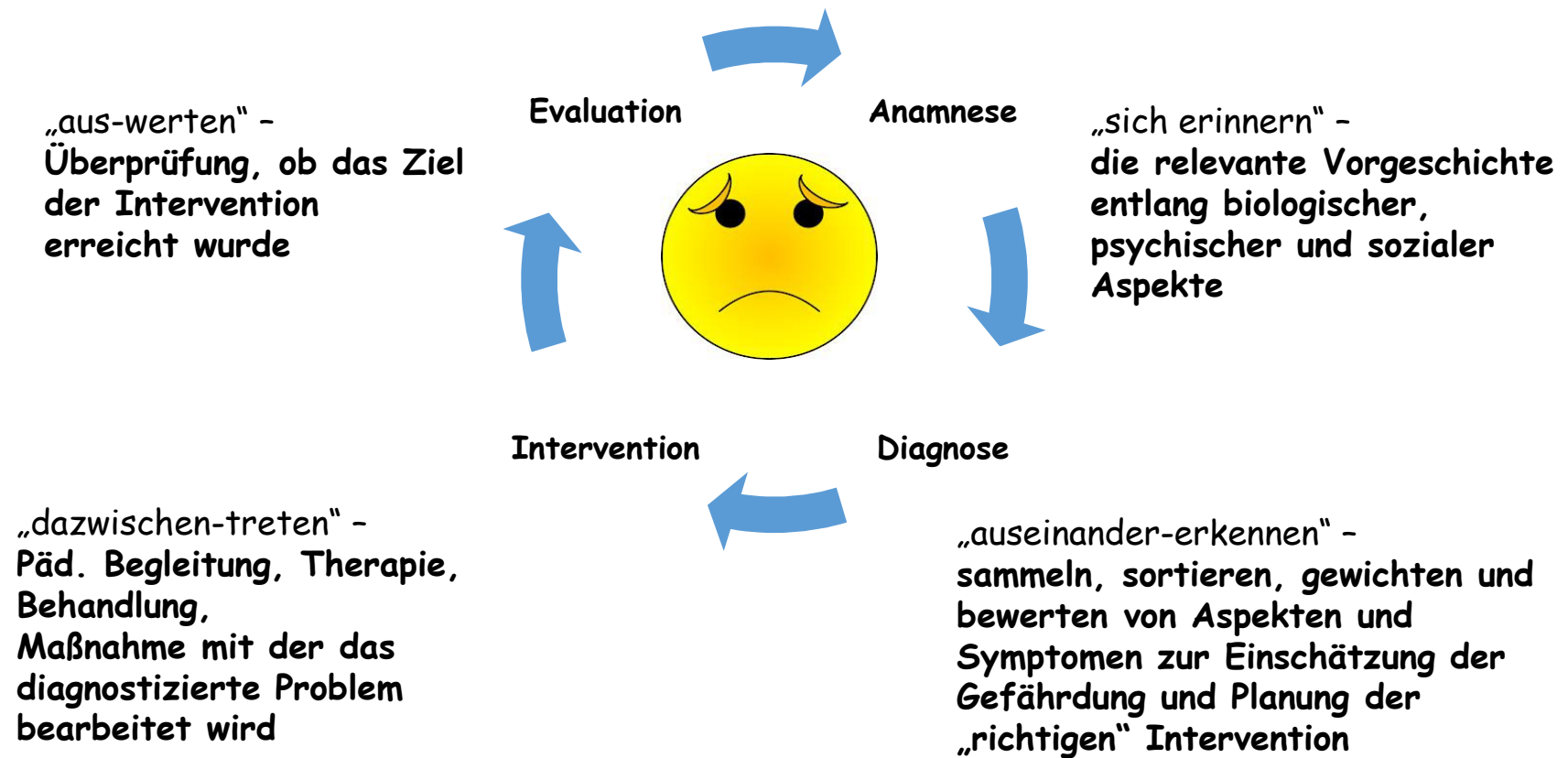
durch:

- strukturierte Instrumente und Methoden
- Zusammenwirken der Fachkräfte (ggf. interdisziplinär)
- Beteiligung der Eltern/ Kinder/ Jugendlichen



die lobby für kinder

Schema professioneller Fallbearbeitung - Sozialpädagogische Diagnostik -

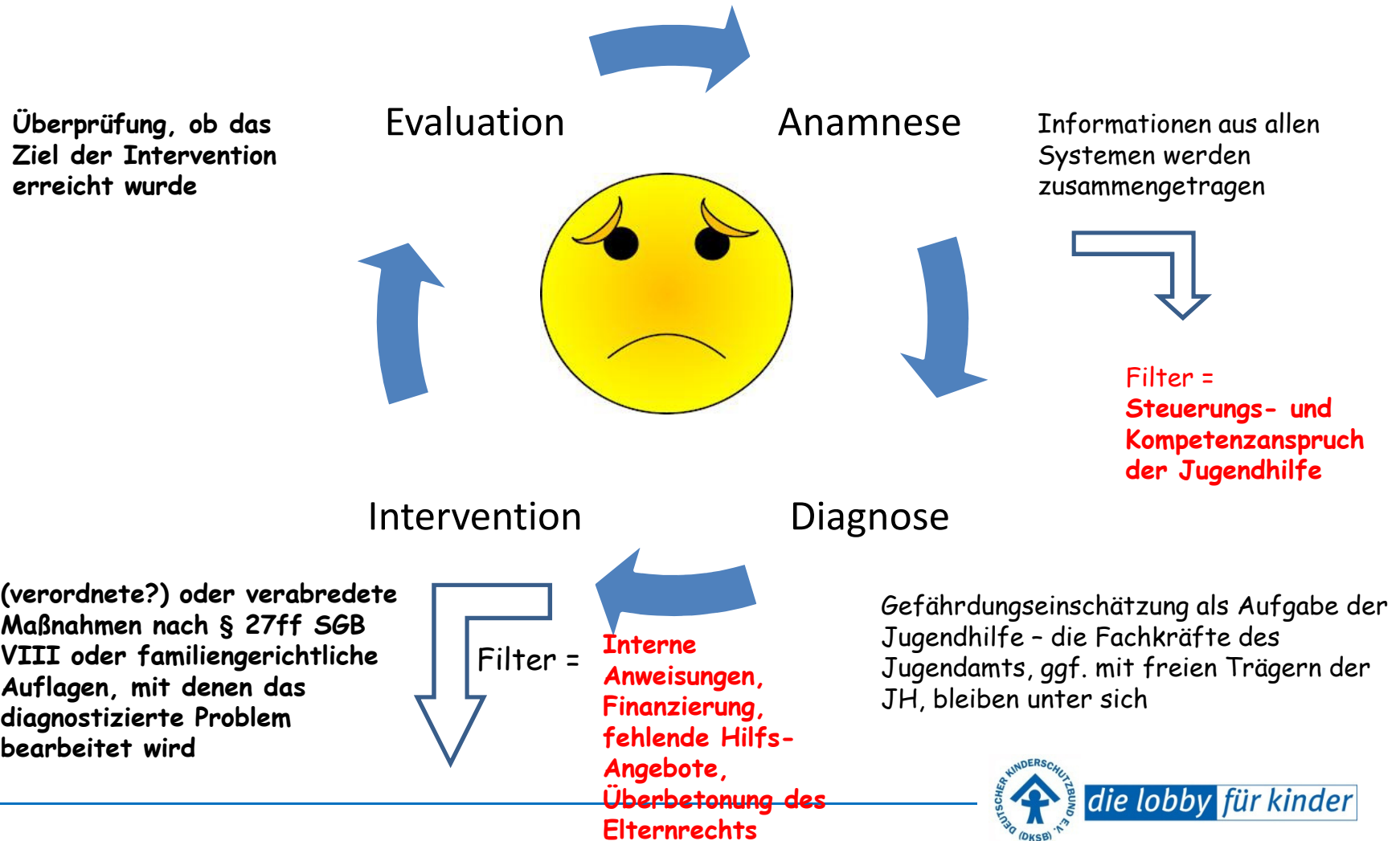




Kooperativer Kinderschutz

in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule

Sozialpädagogische Diagnostik – in der Jugendhilfe



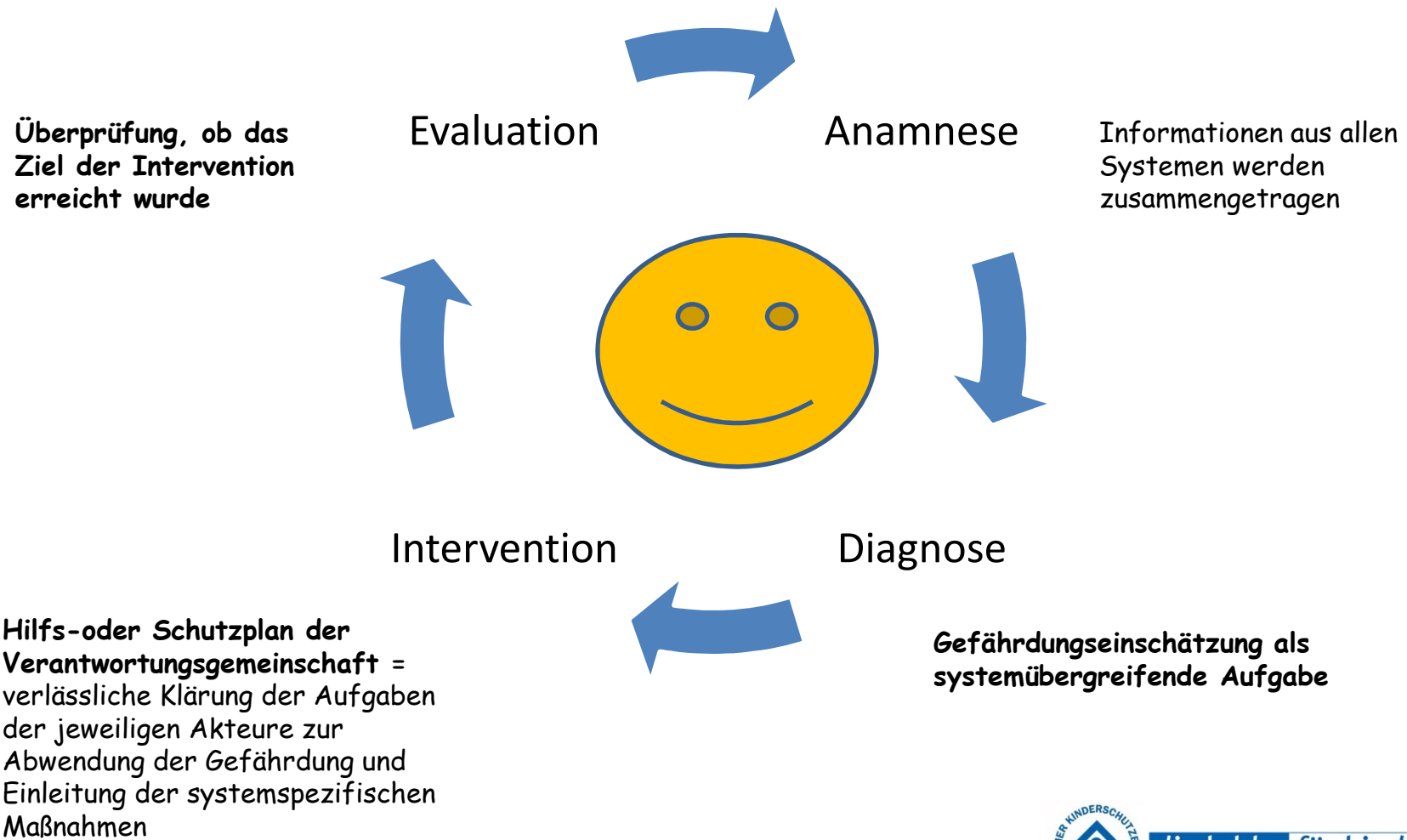
die lobby für kinder



Kooperativer Kinderschutz

in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule

Sozialpädagogische Diagnostik – im kooperativen Kinderschutz



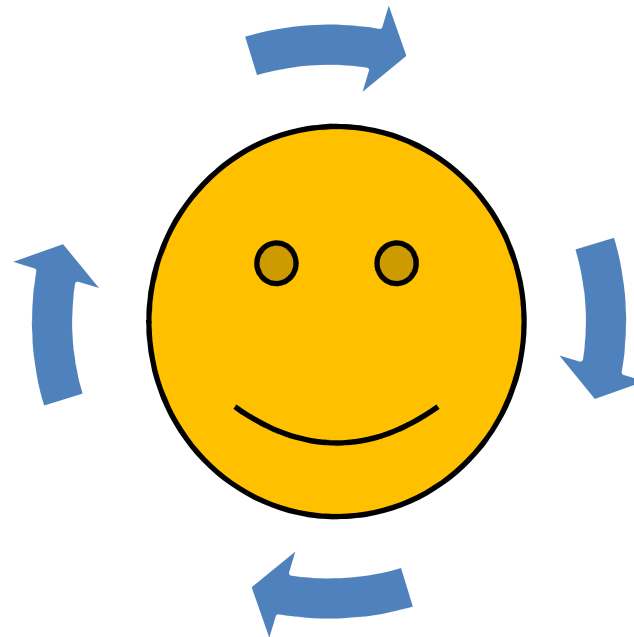
die lobby für kinder



Kooperativer Kinderschutz

in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule

Konzeption Kooperativer Kinderschutz



Verantwortungsgemeinschaft

**Partizipation, Kooperation ohne
Rollenvorrang**



die lobby für kinder



Kooperativer Kinderschutz

in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule

Nach Prof. Dr. Christian Schrapper:

Themen und Fragestellungen sozialpädagogischer Diagnostik – auch im Kinderschutz

(1) Lebenslagen und Lebensgeschichten

- Daten und Fakten
- Kritische Lebensereignisse
- Soziale Verhältnisse und Bedingungen
- Beeinträchtigungen und Gefährdungen
- Ressourcen
- Aufträge und Erwartungen anderer Institutionen und Fachmenschen

(2) Sichtweisen und Deutungen der Menschen

Erfahrungen und Erwartungen;
Wünsche und Befürchtungen von Mädchen und Jungen, Müttern und Vätern und anderen Schlüsselpersonen aus Familien, Milieu und peer-group

(3) Hilfesysteme und Hilfesgeschichte

- Maßnahmen
- Übergänge, Brüche und Wechsel
- Diagnosen und Interventionen
- Kooperationen und Konflikte
- Erfolge und Misserfolge



Kooperativer Kinderschutz

in gemeinsamer Verantwortung von Jugend-, Gesundheitshilfe und Schule

Systemübergreifende Diagnostik

Themen und Fragestellungen sozialpädagogischer Diagnostik	Bio/ Körper	Psycho/ Geist	Sozial/Umgebung
Lebenslage und Lebensgeschichte			
Sichtweise und Deutungen der Menschen			
Hilfesysteme und Hilfesgeschichte			



die lobby für kinder